

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

B. Bagel in Düsseldorf. Seyppe, mein Buch.	59976	Z. Hirzel in Leipzig. b. Treitschke's deutsche Geschichte im 19. Jahrh. III.	59990	Schriftenerlage des Evang. Vereins in Frankfurt a/M. Christl. Bücherschatz, v. G. Schloffer 7. Jahrgang.	59975
M. Bernhelm in Basel. Oser, Bruder Adolphus. Ein Kloster- idyll. III.	59986	H. Le Zondier in Paris. Pallard, Portraits officiels des Souverains Pontifes. Lfg. 1.	59985	Spineur & Co. in Brüssel. Traité d'artillerie.	59973
A. Eifenschmidt in Berlin. v. d. Goltz, strategische Combinationen.	59971	J. C. W. Mohr in Freiburg i/B. Mandry, d. civilrechtl. Inhalt d. Reichs- gesetzte.	59969	A. Unfab in Leipzig. Burdo, Am Niger u. Benue.	59968
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. Knapp, Gottes Wort u. Menschenwege.	59972	Gebr. Paetel in Berlin. Rundschau 1886. Januar. (Gottfried Keller, Martin Salander.)	59966	Norddeutsche Verlagsanstalt in Hannover. Rippenberg, deutsches Lesebuch. V.	59987

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjensvereins, sowie von den vom Vorstand des Börjensvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeilzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[59889] Verkaufs-Anzeige. Diverse der Schwere'schen Konkursmasse zuständige Verlagsrechte kommen am 28. November d. J., nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Herrn Rechtsanwalts Peters hier, Vorstadt Nr. 3, unter den in dem Termin zu verlesenden Bedingungen durch mich zum Aufgebot. Die Bedingungen sind 8 Tage vor dem Termin bei mir, großer Kuhberg Nr. 29, 1. Etage, einzusehen.
Kiel, den 9. November 1885.
Nagel, Gerichtsvollzieher.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Die vollständigen Auslieferungsläger des [59890] Langenscheidtschen Verlages:
Leipzig: R. Hartmann,
Stuttgart: A. Detinger,
Wien: Carl Konegen, Verlags-Conto,
expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der Langenscheidtschen Klassikerbibliothek auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus.

[59891] P. P.

Meine Gesundheitsverhältnisse veranlassen mich, mit dem 1. Januar 1886 meine Buchhandlung aufzulösen und damit aus den Reihen der Kollgen zu scheiden, denen ich für das mir während mehr als 20 Jahren entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danke.

Mein gesamtes Lager an Büchern und Manuskripten werde ich in den ersten Monaten des nächsten Jahres zur Auktion bringen, zu welchem Zwecke ich noch 2—3 Kataloge veröffentlichen werde, die ich Ihrer geneigten Aufmerksamkeit empfehle.

Hochachtungsvoll

Brüssel, November 1885.

Fr. J. Olivier.

[59892] Tölz i/Oberb., 21. November 1885.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. d. J. die am hiesigen Plage bestehende

Filiale der J. J. Lentner'schen Buchh.
in München

käuflich erworben habe und selbe unter der Firma:

E. Stahl's Buchhandlung
(J. Dewitz)

fortführen werde.

Ich trete in direkten Verkehr mit dem Buchhandel und ersuche die Herren Verleger um gefällige Einsendung von Katalogen, Prospekten etc.

Herr F. Volkmar in Leipzig, sowie die J. J. Lentner'sche Buchh. in München hatten die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Alles Nähere besagt mein Cirkular.

Hochachtungsvoll

John Dewitz.

[59893] Falkenbergi/O.-S., den 20. Nov. 1885.

Hiermit bringe ich zur gef. Kenntnissnahme, daß ich meine hierorts seit 1876 unter der Firma

Franz Deutsch

bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit dem verehrlichen Buchhandel in direkten Verkehr bringe.

Neuigkeiten wähle ich selbst; doch bitte ich um rasche Zusendung aller Verlagskataloge, Cirkulare, Wahlzettel etc. Prospekte und Anzeigen fürs Publikum finden sorgfältigste Verwendung und sind mir in genügender Anzahl stets erwünscht.

Meine Kommission hatte Herr Rud. Giegler in Leipzig die Güte zu übernehmen, welcher jederzeit hinlänglich in den Stand gesetzt sein wird, meine Barpakete prompt zu honorieren.

Hochachtungsvoll

Franz Deutsch.

Verkaufsanträge.

[59894] Borräte und Verlagsrecht einer Anzahl populärer Werke sind, da nicht zur Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen. Probeexemplare auf Wunsch direkt franco. Offerten unter A. K. # 40167. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[59895] Die von meinem verstorbenen Bruder unter der Firma Heinrich Goerlich seit 13 Jahren zu Neustadt O./Schl. betriebene katholische Buch-, Kunst-, Devotionalien- und Papierhandlung soll für Rechnung der Erben bald verkauft werden. Das Geschäft ist zwar bisher nur in kleinerem Umfange betrieben worden, es ist jedoch bei seiner guten Grundlage sehr entwicklungsfähig. Das Geschäftstotal ist günstig gelegen; die Geschäftspreise gering. Neustadt O./Schl. ist eine freundliche Stadt mit 16 000 reindeutschen Bewohnern, hat ein kath. Gymnasium, eine höhere Mädterschule etc. Zum Ankauf des Geschäfts ist nur ein mäßiges Kapital erforderlich. Offerten sind an mich zu richten.

Breslau, den 21. November 1885.

Franz Goerlich's Verlag.

[59896] In Berlin W. ist eine jüngere, sich bestens entwickelnde Buch- und Schreibmaterialienhandlung mit Bücher- und Journallesezirkel u. guter Kundschaft für 7000 Mk. zu verkaufen. Bei 12 000 Mark Umsatz betrug der Reinertrag des ersten Jahres bereits 2000 Mk.; effektive Werte ca. 4500 Mk. Ein noch sehr ausdehnungsfähiges Geschäft.

Berlin.

Elwin Staudé.

[59897] Ein größeres zeitgemäßes Unternehmen, bereits eingeführt und mit besten Aussichten für die Zukunft, von dem schon 3 Bände fast vollendet vorliegen, steht wegen ausgedehnter Thätigkeit auf anderen Gebieten des Verlages zu verkaufen.

Off. unter M. T. 38689. an die Exped. d. Blattes.

Kaufgesuche.

[59898] Zur baldigen Übernahme wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler ein bedeutendes Sortiment in einer großen Stadt gesucht. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, bittet man baldigst an Herrn Rich. Thomaßgil in Hannover zu richten.

[59899] Ein kleineres, noch erweiterungsfähiges oder mittleres Sortimentsgeschäft, nachweisbar rentabel, in Norddeutschland; am liebsten in Berlin, wird sofort zu kaufen gesucht. Umgehende Off. mit Klarlegung d. Verh. unter F. F. 27. Königsberg i/Pr. hauptpostlagernd erb.